

29.Bad Endbacher Wandermarathon am So., 06.11.2022

Allgemeines:

Der Start des 29. Bad Endbacher Wandermarathons wird in diesem Jahr in Wetter am Rathaus stattfinden. Die Distanz beträgt ca. 43,2 KM bei 930 positiven Höhenmetern. Start ist wie gewohnt um 07:30 Uhr in Wetter.

Die Raststationen befinden sich in der „Schöne-Aussicht-Hütte“ Treisbach, der Schutzhütte Borg in Buchenau, sowie die Hünsteinhütte in Holzhausen.

Der Halbmarathon startet um 11:30 Uhr in Dautphetal-Allendorf am Bürgerhaus. Für diese Teilnehmer ist eine Raststation in der Hünsteinhütte in Holzhausen vorgesehen.

Die Länge der Strecke beträgt ca. 20,9 KM bei 470 positiven Höhenmetern.

Streckenverlauf:

Vom Startpunkt am Rathaus wandern wir zunächst bergab Richtung Bundesstraße. Kurze Zeit später erreichen wir den Gisonenpfad (GP), dem wir über Amönau (KM 4,4) und dem steilen „Mende-Steig“ (KM 6,7) bis zur ersten Raststation (KM 7,9) begleiten. Die „Schöne-Aussicht-Hütte“ der Wanderfreunde Treisbach bietet eine tolle Rundumsicht und lädt zum Verweilen ein. Danach geht es zunächst bergab durch Treisbach (KM 9,0). Anschließend erfolgt ein längerer Anstieg hinauf zur Burgruine „Hollende“ (KM 13).

Die Burg Hollende, auch Hohenlinden genannt, ist die Ruine einer mittelalterlichen Höhenburg zwischen Warzenbach und Treisbach.

Nordwestlich der Burganlage befindet sich die gleichnamige Wüstung Hollende, vermutlich ein zur Burg gehörendes Dorf.

Die Burg war die Stammburg der Gisonen. Burg Hollende bestand aus einem Wohnturm, der von einer Ringmauer umgeben war. Graben und Wälle waren der Burg vorgelagert. Die Burg gab es wahrscheinlich schon im 10. Jahrhundert. Sie wurde vermutlich in der Mitte des 13.

Jahrhunderts bei Auseinandersetzungen zwischen dem Mainzer Erzbischof Siegfried III. von Eppstein und Sophie von Brabant zerstört.

Nun verlassen wir den Gisonenpfad und wandern ein längeres Stück bergab Richtung Buchenau (K.M 18,0). Anschließend geht es auf den Burgberg, zur Schutzhütte "Borg", unserer zweiten Raststation (KM 19,0).

Ab hier geht es weiter auf der "Lahn-Höhentour" zur Burgruine Hohenfels (KM 21,5).

Die Höhenburg besteht aus einer Doppelburg auf den Gipfeln des Hohenfels und des kleinen Hohenfels und liegt auf rund 400 m ü. NN. Es ist davon auszugehen, dass die Burganlage in mehreren Bauabschnitten errichtet wurde. Als der ältere Teil der Doppelburg gilt die westliche Burg auf einer Grundfläche von etwa 560 m², die östliche ist mit etwa 390 m² auch kleiner. Das genaue Baudatum der Burgen ist unbekannt. Die Burgen standen im Besitz der Herren von Hohenfels. Die erste Erwähnung der Familie war 1174, als ein Ludwig von Hohenfels als Zeuge für Landgraf Heinrich Raspe auftrat.

Bei KM 24,5 treffen wir auf die Teilnehmer des Halbmarathons, die hier bei der Kappe (495 m ü.NN) zu uns stoßen.

Weiter geht es Richtung Herzhausen (KM 28,6/KM 6,3) zur dritten Raststation, der Hünsteinhütte bei Holzhausen (KM 34,3/KM 12,0).

Über den alten Steinbruch von Rachelshausen (KM 35,5/KM 13,2) mit herrlichem Panoramablick (kurzer Abstecher zur Kanzel lohnt sich auf jeden Fall!) und dem Sportplatz Dernbach (KM 37,4/KM 15,1) geht es nun wieder 200 Höhenmeter bergab zur Schutzhütte Wommelshausen (KM 40,0/KM 17,7), bei der wir wieder eine Grill & Bierstation eingerichtet haben. Bitte beachten, dass die Verpflegung hier nicht im Startpreis inbegriffen ist!

Die letzten drei Kilometer sind ein Kinderspiel. Durch Wommelshausen-Hütte geht es geradewegs zum Ziel, dem Sportpark in Bad Endbach (KM

43,2/KM 20,9).

Da wir uns als reine Wanderveranstaltung verstehen, sollte der Wettkampfcharakter in den Hintergrund treten.

Es erfolgt keine Nennung der Namen von den „Schnellsten“ und keine Nennung von „Bestzeiten“!

Dies würde den normalen Wanderer nur abschrecken.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg bei der Veranstaltung!

Andreas Müller

Landschaftsführer Bad Endbach